

Materna löst Harenberg ab

Seit Anfang Januar hat die Dortmunder Tafel einen neuen Schirmherrn: Der Unternehmer Dr. Winfried Materna übernimmt das Amt von Verleger Bodo Harenberg. Tafel-Vorsitzender Rüdiger Teepe nannte den bisherigen Schirmherrn Harenberg bei der symbolischen „Stabsübergabe“ am 11. Januar einen „Glücksgriff“ und dankte ihm für sein herausragendes Engagement. Herr Harenberg gab das Kompliment zurück und lobte alle Tafelmitarbeiter: „Es ist bewundernswert, in welcher aufopferungsvollen und perfekten Art und Weise sich die Menschen hier engagieren. Manchmal habe ich mich gefragt, was ich als Schirmherr überhaupt noch machen soll.“

Eine ganze Menge: Aufgabe des Schirmherrn ist es, Beschützer und Fürsprecher der Tafel in der Öffentlichkeit zu sein, die Tafel noch bekannter und anerkannter zu machen und neue Gönner zu finden, die die Tafel mit Lebensmitteln oder anderem unterstützen. Besonders im kulturellen Bereich hat Herr Harenberg viel geleistet und unter anderem die Benefiz-Veranstaltung möglich gemacht, bei der rund 20.000 Euro für die Tafel zusammen kamen. Zum Abschied gab es von dem Verleger für die Tafel noch eine 5.000 Euro Spende. Mit dem Geld will der Verein ein neues Fahrzeug finanzieren. Auch auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank.

Vorstand Teepe freut sich auf den neuen Schirmherrn Materna und mit seinen guten Beziehungen im Dortmunder Wirtschaftsleben. Der 62-jährige IHK-Ehrenpräsident bezeichnete es als „Auszeichnung“ bei der Tafel arbeiten zu dürfen und meinte „die Privilegierten vergessen leicht, wie viel Armut es gibt“. Mit seinem Engagement bei der Tafel möchte er der Gesellschaft diese Probleme bewusst machen.



Winfried Materna (2.v.l.) übernimmt den Staffstab in Form einer Möhre von Bodo Harenberg (3.v.l.) Tafelvorstand Rüdiger Teepe und Kassierer Gerd Kister freuen sich auf die Zusammenarbeit mit dem Unternehmer.

*Allen
Leserinnen und Lesern
wünschen wir
ein
fröhliches Osterfest!*

Termine

12.03.2007 Sponsorentreff im RWE-Tower
21.03.2007 Jahreshauptversammlung der Dortmunder Tafel e.V.
04.04.2007 2 Jahre Tafel in Dortmund-Asseln

Impressum

Herausgeberin Dortmunder Tafel
Osterlandwehr 31 - 35, 44145 Dortmund - Telefon: 0231-477 324-0 Fax: 0231-477 324-32
Redaktion: Sabine Denninghoff, Elmar Matschke, Ursula Tilly-Höschchen - Fotos: Egon Gennat
E-Mail: info@dortmunder-tafel.de www.Dortmunder-Tafel.de
Druck: Koffler + Kurz GmbH

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Nun ist es endlich so weit! In einer eigenen Mitarbeiterzeitung wollen wir in Zukunft etwa monatlich versuchen, die jeweils aktuellen Ereignisse darzustellen und Kommendes anzukündigen.

Ein Redaktionsteam hat sich gebildet, das bereit ist, sich in die Arbeit hineinzuknien und für das regelmäßige Erscheinen Sorge zu tragen. Ich freue mich, dass wir auf diesem Wege die Möglichkeit nutzen können, Euch regelmäßig zu informieren.

Zu aller erst gebührt es sich, dass ich Euch allen, auch im Namen des gesamten Vorstandes und des Leitungsteams, herzlichen Dank für Eure segensreiche Tätigkeit ausspreche. Ihr macht einen super Job. Ohne Eure Hilfe würde die Arbeit der Dortmunder Tafel nicht gemacht werden können. Es würden wertvolle Lebensmittel auf den Müll und nicht den Menschen zugute kommen, die sie tatsächlich brauchen. Ich hoffe, dass Ihr alle immer wieder erlebt, dass Geben manchmal viel schöner ist als Nehmen und dass Eure Hilfe wirklich benötigt wird.

Auch den Mitarbeitern in Arbeitsangelegenheiten und denen, die Sozialstunden bei uns ableisten sei herzlichst gedankt. Ohne ihre zupackende und tatkräftige Hilfe wären manche Dinge nicht so regelmäßig zu gewährleisten, wie sie derzeit in Anspruch genommen werden müssen.

Uns allen wünsche ich eine gute Zeit bei der Dortmunder Tafel, gute Beziehungen, die sich aufbauen und verfestigen und, ohne geht es nicht, viel Freude bei der Arbeit.

Bis bald
Euer Rüdiger

Liebe Leserinnen und Leser dieser ersten Ausgabe unserer ????

Ja, einen richtigen Namen hat unsere Zeitung noch nicht.

Wer hat eine Idee. Wir sammeln Vorschläge für den Namen unserer Zeitung und bitten, uns diese Vorschläge zukommen zu lassen.

Wichtig: nicht nur der Vorschlag wird benötigt sondern auch Name und Anschrift des Einsenders.

Denn, die endgültige Entscheidung wird prämiert. Nur Mut!

Das Redaktionsteam

Einsendeschluss 23.04.2007



Tafelvorstand Rüdiger Teepe

Zwei Jahre Dortmunder Tafel in Hörde

Die Filiale der Dortmunder Tafel in Hörde ist eine Erfolgsgeschichte. Seit nunmehr zwei Jahren bekommen Bedürftige – Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Menschen mit geringer Rente – jeweils einmal pro Woche für 2 Euro einen Korb voller Lebensmittel. Diese Personen leben am Existenzminimum und sind auf die Unterstützung durch die Waren der Dortmunder Tafel angewiesen. „Wir wünschen uns, dass wir noch lange Zeit die Bedürftigen versorgen können, denn die Zahl in Hörde ist groß“, erklärte der stellvertretende Filialleiter Udo Liebgut.

Insgesamt 15 Tafel-Mitarbeiter sind in dem Team um Filialleiterin Edelgard Neumann und verteilen dienstags Woche für Woche die Nahrungsmittel. Eine Besonderheit ist die Zusammenarbeit mit der nebenan gelegenen evangelischen Kirchengemeinde. Sie stellt Räumlichkeiten und Mitarbeiter zur Verfügung, die die Kunden vor oder nach dem Einkauf mit frischem Kaffee, Tee und Kuchen von der Dortmunder Tafel versorgen.

Udo Liebgut ist mit Herz und Seele dabei und investiert selber zurzeit wöchentlich rund 12 Stunden an Arbeit, um einen reibungslosen Ablauf des Verkaufs mit zu gewährleisten. „Das Tafel-Personal muss im Umgang mit den Kunden, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, viel Fingerspitzengefühl zeigen“, betonte der pensionierte IT-Fachmann, der sich zudem über das Feedback der Kunden an die Mitarbeiter freute. „Es ist unbeschreiblich zu sehen, wenn sich die Leute darüber freuen, dass sie die Waren bekommen.“ Kontinuierlich erhalten die Tafel-Mitarbeiter von den Kunden beispielsweise kleine Geschenke und Gedichte als Dankeschön für ihren Einsatz. „Das motiviert!“ freut sich Edelgard Neumann. Eine ältere Dame spendet regelmäßig an jedem Dienstag verschiedenste Lebensmittel im Wert von ca. 10 bis 15 Euro.



Das Hörde Team

Das Rotationsprinzip stellt eine Gleichmäßigkeit der Warenverteilung sicher. Die Kunden bekommen immer zu anderen Uhrzeiten ihre Lebensmittel, so dass jeder auch einmal als Erster an der Reihe ist. 140-150 Kunden hat die Filiale. Geplant ist, an einem zweiten Tag in der Woche zu öffnen, so dass noch mehr Menschen Lebensmittel erhalten können.

Ebenfalls zwei Jahre Dortmunder Tafel konnte im Stadtteil Körne gefeiert werden. Wir berichten in den nächsten Ausgabe.

Bundestafeltreffen in Dortmund 2007

Mittlerweile gibt es über 650 Tafeln in ganz Deutschland und jeweils zwei Vertreter einer jeden Tafel sind eingeladen, wenn am 01. und 02. Juni 2007 das 13. Jahrestreffen des Bundesverbandes Deutsche Tafel e.V. in der westfälischen Metropole Dortmund ausgerichtet wird.

Auf dem Bundestafeltreffen haben die Vertreter der Tafeln die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und drängende Herausforderungen der Tafel-Arbeit zu diskutieren. Ein Forum hierfür bieten u.a. die angebotenen Seminare am Freitagnachmittag im Dietrich-Keuning-Haus sowie die Jahreshauptversammlung am Samstag.



„Lange Tafel“ beim 12. Bundestreffen in Chemnitz 2006.

Es werden rund 600 Tagungsteilnehmer erwartet und vom Hotelzimmer über Tourismusangebote bis zum Galaabend ist vieles zu organisieren, um einen reibungslosen Ablauf der gesamten Veranstaltung zu gewährleisten.

Diese Aufgabe hat das „Team 2007“ übernommen, dass sich alle drei Wochen zur regelmäßigen Planungsrunde im Büro des 1. Vorsitzenden Rüdiger Teepe trifft. „Es ist viel zu tun aber schließlich wollen wir, dass unserer Tafelfreunde aus ganz Deutschland ihren Aufenthalt in Dortmund in guter Erinnerung behalten“, meint Jens Gebert, im Team u.a. zuständig für die Erstellung spezieller Ablaufpläne.

Einer der Höhepunkte wird am Samstagmittag die „Lange Tafel“ in der Dortmunder Innenstadt sein. Am Katharinenplatz gegenüber dem Hauptbahnhof werden auf ca. 100 m Tische aufgestellt und alle Tafelmitglieder und interessierten Bürger sind eingeladen, gemeinsam die Kochkünste von Herrn Greinus am Suppentopf zu genießen.

Wir freuen uns auf dieses Großereignis und sind uns mit eurer Unterstützung sicher, ein guter Gastgeber zu sein.

Team 2007

Engagierte Helfer gesucht !!!

Für alle Programmpunkte beim Bundestafeltreffen werden noch engagierte Helferinnen und Helfer gesucht.

Interessierte melden sich bis zum 19.04.2007 bei Thomas Schmutzler, Mitglied des Ehrenamts

Schon heute sagt das Team 2007 Danke für Eure Bereitschaft!